

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2607

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2607



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Zürich, 21. Mai 2020

Neu lanciertes «Clean & Safe»-Label stärkt Gästevertrauen in das Reiseland Schweiz.

Die Schweiz befindet sich in der Übergangphase – vom Lockdown zur allmählichen Lockerung. Das Bedürfnis nach Sicherheit und Sauberkeit bleibt hoch. Um das Vertrauen der Gäste aus dem In- und Ausland in die Schweiz als sicheres und sauberes Reiseland zu stärken, haben die Tourismusbranchenverbände ein «Clean & Safe»-Label ins Leben gerufen. Initiiert wurde die Kampagne von Schweiz Tourismus (ST) als Bestandteil des «Recovery Plans». Das Label zeigt den Gästen, dass sie einen Betrieb besuchen, der sich bewusst zur Einhaltung des Schutzkonzeptes verpflichtet hat.

Mit den zwei ersten Lockerungsmassnahmen am 30. April und 11. Mai geht es Schritt für Schritt zurück zur Normalität. Aber es ist eine neue Normalität, an die sich die Schweizerinnen und Schweizer erst gewöhnen müssen. Hotels, Museen und Restaurants haben den Betrieb wieder aufgenommen und Shopping ist wieder möglich. Voraussichtlich am 8. Juni werden die Bergbahnen, die Schifffahrt und touristische Attraktionen folgen, die Grenzöffnung zu Österreich, Frankreich und Deutschland ist für den 15. Juni vorgesehen. Diese etappierte Öffnung der touristischen Infrastruktur ist sehr erfreulich und muss zwingend abgestimmt werden mit dem Bedürfnis der Gäste nach Sicherheit und Hygiene.

Vertrauen der Gäste aus dem In- und Ausland stärken

Die von Bund und Branchenverbänden erarbeiteten Schutzkonzepte für die Öffnung der Betriebe sind obligatorisch. Die Kontrolle zur Einhaltung der Schutzkonzepte liegt bei den kantonalen Behörden. Für manchen Gast mag aber der Schritt in die neue Normalität mit Zweifel und Unsicherheit behaftet sein. Um das Vertrauen der Gäste in das Ferienland Schweiz zu stärken, lancieren die Tourismusbranchenverbände HotellerieSuisse, Seilbahnen Schweiz, IG Parahotellerie Schweiz, Verband Öffentlicher Verkehrsmittel, der Verband Schweizer Schifffahrtsunternehmen, der Verband Schweizer Tourismusmanager und GastroSuisse auf Initiative von ST die Kampagne «Clean & Safe». Die Einbindung weiterer Verbände ist in Planung. Die Kampagne beinhaltet bis jetzt ein neues Label und die Informationsplattform www.clean-and-safe.ch, mit einer Übersicht aller branchenspezifischen Schutzkonzepte.

Klares und einheitliches Kommunikationsmittel

Mit dem «Clean & Safe»-Label wurde ein einheitliches und leicht erkennbares Kommunikationsmittel geschaffen. Die Betriebe haben mit dem Label die Möglichkeit, ihr Engagement für ein sauberes und sicheres Gästelerlebnis nach aussen zu kommunizieren. Gleichzeitig wird den Gästen aus dem In- und Ausland ein Stück Unsicherheit genommen, weil mit dem Label klar signalisiert wird, dass sich der besuchte Betrieb bewusst zur Einhaltung des Schutzkonzeptes verpflichtet hat.

Umsetzung der Kampagne

Das «Clean & Safe»-Label wird von den jeweiligen Branchenverbänden zur Verfügung gestellt. Es stehen insgesamt sechs branchenspezifische Labels zur Verfügung, die visuell vom branchenübergreifenden Label abgeleitet wurden (für Hotellerie, Gastronomie, Schifffahrt, Seilbahnen,



ÖV und Meetings). Alle Betriebe, die das für sie passende Label nutzen möchten, müssen sich beim jeweiligen Verband online registrieren lassen und bekräftigen mit ihrer Unterschrift die Einhaltung der Schutzkonzepte. In welcher Form (online, physisch) das Label zum Einsatz kommt, wird immer bedarfsabhängig in Absprache mit dem zuständigen Branchenverband geregelt.

Sicherheit und Hygiene werden zum Wettbewerbsfaktor

Als sauberes und sicheres Land hat die Schweiz gerade in Pandemiezeiten gute Karten. Eine Bewertung durch Tripadvisor-Nutzer zeigt, dass die Schweiz in Bezug auf die Sauberkeit sehr hohe Werte erreicht: «Zusätzlich zu einer schriftlichen Bewertung können unsere Nutzer Kriterien wie Standort, Service, Preis-Leistungs-Verhältnis und Sauberkeit für die von ihnen besuchte Unterkunft bewerten», erklärt Fabrizio Orlando, Global Senior Manager Industry Relations bei Tripadvisor. «Im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern mit mindestens 5.000 Unterkunftsbewertungen erreichten die Unterkünfte in der Schweiz im Jahr 2019 auf Tripadvisor die höchste Punktzahl in der Kategorie Sauberkeit».

ST wird auch im Rahmen des «Recovery Plans» ausdrücklich mit den strengen Schutzkonzepten der Schweizer Hotels, Restaurants, Seilbahnen, der Schifffahrt und des Öffentlichen Verkehrs werben. Das branchenübergreifende Label kommt deshalb besonders auch für die Promotion im Ausland zum Einsatz. Bis zum Start der touristischen Saison soll das Label in der Schweizer Bevölkerung und in den wichtigsten Gästenmärkten bekannt sein sowie schweizweit in den Betrieben genutzt werden.

Zum Downloaden:

- [Branchenübergreifendes «Clean & Safe»-Label](#)
- Medienmitteilung als Word

Weitere Auskünfte an die Medien erteilen:

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation Schweiz Tourismus
Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: markus.berger@switzerland.com

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](https://www.myswitzerland.com/medien)